

52 Alternativen für Hessen

Roland Kochs Zeit läuft ab – 4 Wochen bis zur Wahl



Wiesbaden, den 28. Dezember 2007

Koch Bilanz 2007 – wieder ein verlorenes Jahr für Hessen

Hessen wird unter Wert regiert und bleibt weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Denn nicht nur die Richtung dieser CDU-Regierung ist völlig verkehrt, auch die Regierungskunst lässt sehr zu wünschen übrig.

Die politische Bilanz von Roland Koch sieht für das Jahr 2007 ausgesprochen schlecht aus, denn:

- die so genannte „Unterrichtsgarantie plus“ hat sich als Betrug an Schülern und Eltern erwiesen,
- die Verkürzung der gymnasialen Mittelstufe – besser bekannt als G 8 – hat unnötigen Leistungsstress für Kinder und ihre Familien erzeugt,
- mit der überstürzt eingeführten Schul- und Zeugnissoftware LUSD hat an den Schulen das Chaos Einzug gehalten,
- die von der CDU eingeführten Studiengebühren erweisen sich als sozial ungerecht, bildungspolitisch falsch und wirtschaftlich unsinnig,
- Hessen hinkt beim Abbau der Arbeitslosigkeit dem Nachbarland Rheinland-Pfalz immer noch hinterher,
- die „Wirtschaftswoche“ sieht das wirtschaftlich starke Hessen im Dynamikranking 2007 unter allen Bundesländern auf dem vorletzten Platz vor Brandenburg,
- Löhne und Gehälter der Angestellten wurden per Gesetz festgelegt, weil Koch keinen Wert auf Arbeitnehmerrechte und Tarifautonomie legt,
- beim Ausbau des Frankfurter Flughafens hat er nicht nur planerische Fehler zu verantworten, sondern auch Wortbruch beim Nachtflugverbot begangen,
- sein Versuch, die Freien Wähler (FW) mit Steuergeldgeschenken von der Landtagswahl 2008 abzuhalten, hat die Politik in Hessen - nach der Schwarzgeldaffäre der CDU im Jahr 1999 - erneut schweren Schaden genommen.

Hessen gehört nicht in die Hände der CDU. Wer will, dass Koch und seine Regierung abgelöst werden, muss am 27. Januar 2008 SPD wählen.